

POSITIVES GESCHÄFTSJAHR 2019-2020 FÜR DIE HOLDIGAZ SA ZUM 15-JÄHRIGEN BESTEHEN DER GRUPPE AUS VEVEY

- *Das am 31. März 2020 beendete Geschäftsjahr weist positive Ergebnisse auf.*
- *Seit dem 1. Oktober 2019 profitieren die Kunden der Energiapro SA von einem klimaneutralen Erdgas, bei dem die CO₂- Emission zu 100 % kompensiert werden.*
- *Der Berichtszeitraum war von niedrigeren Durchschnittstemperaturen geprägt.*
- *Die Anzahl der Neuanschlüsse ist gestiegen.*
- *Die Gruppe führt ihre Diversifizierungsstrategie durch eine Beteiligung an einem Offshore-Windpark im deutschen Teil der Ostsee fort.*
- *Bei der nächsten Generalversammlung wird eine ähnliche Dividende wie im Vorjahr beantragt.*

Vevey, 23. Juli 2020 – Die **HOLDIGAZ-Gruppe** meldet für das **Geschäftsjahr 2019-2020**, in dem sie ihr **15-jähriges Bestehen** feiert, ein **positives Konzernergebnis**. Der konsolidierte **Betriebsertrag** erreicht **CHF 230,9 Millionen**. Dieses Ergebnis entspricht einem **Anstieg von 1,4%** im Vergleich zum **vorigen Geschäftsjahr**. Das **operative Ergebnis (EBITDA)** weist ebenfalls einen deutlichen Anstieg auf. Auch der **konsolidierte Nettogewinn** folgt einem **Aufwärtstrend** und beläuft sich auf **CHF 25 Millionen**. Aufgrund dieser guten Ergebnisse kann der **Verwaltungsrat** nach einer **mässigen Entwicklung im Geschäftsjahr 2018-2019** bei der **Generalversammlung im September** eine **ähnliche Dividende** wie im Vorjahr beantragen.

Gasgeschäft

Im Verlauf des Berichtszeitraums (01.04.2019–31.03.2020) beliefen sich die von Energiapro SA an die drei Vertriebsgesellschaften der Gruppe gelieferten Gasmengen auf 1,53 Milliarden kWh (einschliesslich des in Lavigny, Roche und Penthaz hergestellten Biogases). Dies entspricht einer Steigerung von rund 2,1 % im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr. Dieses Ergebnis ist auf die niedrigeren Durchschnittstemperaturen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018-2019 zurückzuführen. Seit dem 1. Oktober 2019 profitieren alle Kunden der Energiapro SA dank der finanziellen Unterstützung klimafreundlicher Projekte der Stiftung myclimate von einem 100 % klimaneutralen Erdgas. Die Massnahme konnte ohne Tarifierhöhung umgesetzt werden.

Die drei Netzgesellschaften – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA (Vevey), Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA (Aigle) und Cosvegaz SA (Cossonay) – verzeichneten eine Zunahme von rund 400 Neuanschlüsse an die bestehenden Netze, ein wesentlicher Teil davon ist auf den Ersatz anderer Energien zurückzuführen.

Diese positiven Ergebnisse wurden dank einer Verdichtung der Erdgasnetze und kühlerer Durchschnittstemperaturen erzielt.

Erneuerbare Energien

Die Entwicklung von Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien wurde vorangetrieben. Die Produktion von Biogas erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr 24,7 Millionen kWh an den Standorten der Ecorecyclage SA in Lavigny (Produktion von Biogas durch Haus- und Grünabfälle), Roche und Penthaz (Klärschlamm). Dies entspricht einer Steigerung der Produktion um 2,8% gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr, die hauptsächlich am Standort Lavigny verzeichnet wurde.

Im Sektor für Photovoltaik- und Solarthermieranlagen, in dem die Gesellschaft Agena SA tätig ist, wurde im Berichtszeitraum eine gute Wertentwicklung erreicht. Der Rückgang im Bereich der Solarthermie – eine Tendenz, die sich allgemein auf dem Schweizer Markt abzeichnet – wurde durch einen Zuwachs im Photovoltaiksektor von rund 10% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018-2019 ausgeglichen.

Gebäudetechnik

Der Umsatz der Baugesellschaften – Joseph Diémand SA (Sanitärtechnik), Brauchli SA und Taxa SA (Heizungstechnik) sowie Roos Ventilation SA – ist konstant geblieben. Der konsolidierte Betriebsertrag in diesem Sektor beläuft sich auf CHF 46,7 Millionen, was einem Anteil von 20,2% am Betriebsertrag der Gruppe entspricht. Dieses Ergebnis ist auf eine leichte Steigerung in den Bereichen des Ausbaugewerbes und der Gebäudetechnik zurückzuführen. Die Handwerksunternehmen konnten ihre Tätigkeit in einem etwas weniger angespannten Klima ausüben, auch wenn der Druck auf Verkaufspreise und Margen konstant geblieben ist.

Initiative für die Energiewende

Zudem hat die Gruppe im Berichtszeitraum ihre Diversifizierungsstrategie fortgesetzt, indem sie im Oktober 2019 eine Beteiligung in Höhe von 6,9% an einem Offshore-Windpark erwarb, der sich im deutschen Teil der Ostsee befindet. Er ist seit dem 16. April 2019 betriebsbereit und besitzt eine installierte Leistung von 378 MW. Der Windpark erzeugt eine Leistung, die vergleichbar ist mit dem jährlichen Stromverbrauch der Waadtländer Riviera.

Informationen zur HOLDIGAZ Gruppe

Die 2005 gegründete HOLDIGAZ-Gruppe ist eines der führenden Erd- und Biogasversorgungsunternehmen der Westschweiz. Über ihr Vertriebsnetz – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA, Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA, Cosvegaz SA – versorgt sie 162 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg. Seit April 2017 übernimmt die Energiapro SA die Energievermarktung – hauptsächlich von Erdgas – und ermöglicht es damit den drei historischen Gasunternehmen (CICG, SGPR und Cosvegaz SA), sich auf die mit der Netzverwaltung und -entwicklung verbundenen technischen Aktivitäten zu konzentrieren. Das Unternehmen Corelltech SA, das insbesondere auf die Analyse von Gasnetzen und die Sicherheit der Erdgasversorgung spezialisiert ist, gehört ebenfalls seit April 2017 zur Gruppe.

Die übrigen Konzerngesellschaften der HOLDIGAZ-Gruppe sind in Bereichen tätig, die einen direkten oder indirekten Bezug zur Gasversorgung haben, und bieten Lösungen für den Hochbau und den Einsatz erneuerbarer Energien an. Joseph Diémand SA ist ein auf Sanitärtechnik spezialisiertes Unternehmen, Brauchli SA und Taxa SA sind in der Heizungstechnik und Roos Ventilation SA in der Lüftungstechnik tätig. Das Angebot der Gruppe wird durch ein im Bereich der Sonnenenergie aktives Unternehmen (Agena SA) sowie ein Grünabfallverwertungs- und Biogasproduktionszentrum (Ecorecyclage SA) ergänzt. HOLDIGAZ SA ist zudem Mehrheitsaktionärin der Swiss Gas Invest SA, einem Unternehmen, das im Transport von Erdgas in der Schweiz tätig ist.

Insgesamt beschäftigt HOLDIGAZ SA etwa 470 Mitarbeitende. Um den Nachwuchs zu fördern, besetzt die Gruppe 63 Arbeitsplätze mit Lernenden.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.holdigaz.ch

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Herrn Philippe Petitpierre, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats

✉ philippe.petitpierre@holdigaz.ch

☎ +41 21 925 87 02